Neunzehnter Abschnitt.

Baden und Schwimmen.

Ich werde nicht nöthig haben, es erst zu sagen, daß der Knabe schwimmen lernen muß.

(Locke.)

Die Schriften der Aerzte über das Bad machen eine kleine Bibliothek aus. Wollte man die verschiedenen, darin enthaltenen Meynungen herausziehen, so würde man in ihnen, gerade so wie in den Gegenständen der Mode, die heute das Gegentheil von dem sind, was gestern da war, die offensten Oppositionen finden. Ich habe darein nichts zu sagen, die gegenseitigen Meynungen nicht zu prüfen, noch weniger bürdet man es mir auf, sie zu vereinigen. Meynungen sind von jeher Artikel der Mode gewesen. Man nimmt sie an, und legt sie ab, so wie die subjektive Ueberzeugung es befiehlt. So waren die Meynungen über das Bad seit vielen Jahrhunderten dem Wechsel unterworfen; jetzt war nur ein Lacedämonisches